Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 12 (1904)

Heft: 19

Vereinsnachrichten: Einbanddecken für das Vereinsorgan

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einbanddecken für das Vereinsorgan.

Um dieselben rechtzeitig liefern zu können und um genau zu wissen, wie viel Exemplare mit der Jahreszahl versehen anzufertigen sind, legen wir der heutigen Nummer schon die Bestellkarten bei, mit der Bitte, davon recht fleißig Gebrauch zu machen. Falls für frühere Jahrgänge des Vereinsorgans „Das Rote Kreuz" noch Einbanddecken gewünscht werden, muß dies genau angegeben werden, da das Format für 1904 etwas kleiner wird als die frühern.

Der Preis per Einbanddecke für „Das Rote Kreuz" ist 50 Cts. und für die Beilage „Am häuslichen Herd" 70 Cts. Bestellungen sind zu adressieren an Herrn Louis Cramer, Zürichbergstraße 27, Zürich V. F.

Der Verwaltungsrat des Vereinsorgans „Das Rote Kreuz".

Von Herrn Dan. Jordi, Hülfslehrer in Bern, erhalten wir folgende **Berichtigung**, mit der Bitte um Aufnahme im „Roten Kreuz":

Im Jahresbericht des Schweizer. Samariterbundes bin ich an verschiedenen Stellen als Dr. angeführt worden. Trotz dieser schmeichelhaften Ehrung möchte ich doch, daß im nächsten Roten Kreuz eine Richtigstellung erfolgt:

Rubrik F. Uebungen. Samariterverein Bern soll es heißen Dan. Jordi und nicht Dr. Jordi.

Rubrik F. Feldübung. Hier soll es heißen Schwarzenburg und nicht Schwarzenberg. Dan. Jordi und nicht Dr. Jordi.

Anfängerkurse. Samariterverein Bern, Nr. 20, Dan. Jordi und nicht Dr. Jordi

F. Uebungen. Unter Schwarzenburg, Leiter Dan. Jordi und nicht Dr. Jordi.

Aus dem Vereinsleben.

Glarus. Kantonale Feldübung. In Schwanden wurde am 14. August eine größere gemeinsame Feldübung sämtlicher glarnerischer Samaritervereine und des dortigen Militärsanitätsvereins abgehalten. Die Leitung derselben lag in den Händen von Herrn Dr. von Tscharner, der unterstützt wurde durch die Herren Doktoren Tschampion und Wüthrich. Sie stützte sich auf eine telephonische Meldung, nach der etwa eine halbe Stunde von Schwanden entfernt 2 Wagen der Sernftalbahn entgleist und abgestürzt seien, wodurch 30 Personen meist schwer verletzt wurden. Die Uebung begann um 1 Uhr 30, die Schlußkritik um 5 Uhr 15. Die Arbeit war folgendermaßen verteilt: Der Militärsanitätsverein richtete 3 Brückenwagen zum Transport von 6 Liegenden und 7 Sitzenden ein. Ein Teil der Samariterinnen, unter Leitung der Gemeindeschwester Bertha von Glarus, hatte ein Notspital für circa 20 Schwerverwundete zu erstellen; den übrigen war die Aufgabe zugewiesen, an Ort und Stelle den Verletzten Transportverbände anzulegen, während die Samariter unter Hülfslehrer Leuzinger von Mollis die nötigen Tragbahren erstellten und den Transport von Hand besorgten. Der Uebung, die einen wohlgelungenen Verlauf nahm, und an der sich 8 Samariter- und der Militärsanitätsverein mit total 140 Mitgliedern beteiligten, wohnte auch Herr Major Köhl, Territorialarzt VIII, bei.